



Ein Zug geriet am Sonntag in der Nähe des Flughafens Bordeaux-Mérignac in Brand. Der Zugverkehr wurde bis zum Abend unterbrochen.

Eine Straßenbahn fing am Sonntagnachmittag, dem 4. Juni, Feuer, nachdem sie in der Nähe des Flughafens Bordeaux-Mérignac von einem Blitz getroffen worden war. Auf einem von einem Zeugen gefilmten Video, das von dem Sender BFMTV ausgestrahlt wurde, waren Flammen und eine Rauchfahne zu sehen, die aus der Bahn schlugen.

Orages à Bordeaux: un tramway frappé par la foudre pic.twitter.com/JpkGyiSvE7

— BFMTV (@BFMTV) June 4, 2023

„Der Blitz ist in diesen Zug eingeschlagen und hat eine Überspannung erzeugt. Bei dem Vorfall wurde niemand verletzt. Der Brand dauerte nur einen Sekundenbruchteil, die Zeit des Einschlags“, erklärte der Betreiber Keolis gegenüber der Zeitung Sud-Ouest. Der Verkehr, der kurz vor 16 Uhr unterbrochen wurde, wurde gegen 20 Uhr nach der Evakuierung des Zuges wieder aufgenommen.

Schäden auch in anderen Teilen Frankreichs

Bordeaux war nicht die einzige Stadt, in der es aufgrund von Unwettern zu Sachschäden kam. Am Sonntag gingen bei der Feuerwehr des Departements Rhône Hunderte von Anrufen ein, die Lyon und den südwestlichen Teil des Ballungsraums Lyon betrafen, und sie rückte etwa 120 Mal aus, hauptsächlich um Menschen in überfluteten Straße zu helfen oder bei der Trockenlegung ihrer Keller oder Tiefgaragen zu helfen. Die Autobahn A450 war kurzzeitig wegen überfluteten Fahrbahnen gesperrt, wie die Präfektur des Departements mitteilte.

Im Departement Loire wurde die Feuerwehr am Samstag nach Unwettern in Charlieu, wo ein Gewitter von starkem Hagel begleitet wurde, zu rund 20 Einsätzen gerufen.